
Ein Hoch der Wissenschaft und Schulmedizin !?

Geschrieben von BrigitteE - 10.03.2008 12:43

Stand heute bei uns in der Zeitung:

US-Wissenschaftler haben eine umfangreiche Studie zur Entstehung neuer Infektionskrankheiten vorgelegt. Sie analysierten die Entstehung von 335 neuen Infektionen, die zwischen 1940 und 2003 ausbrachen, sowie die wirtschaftlichen und sozialen Faktoren, die zur ihrer Ausbreitung beitrugen. Generell war eine Zunahme zu registrieren – von durchschnittlich 25 neuen Krankheiten in den 40er Jahren auf rund 100 in den 80er und 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Dabei handelte es sich vorwiegend um Erkrankungen infolge neuer Erregertypen. In mehreren Fällen waren allerdings auch Viren und Bazillen verantwortlich, die gegen einschlägige Medikamente resistent geworden sind.

Da regen sich die Schulmediziner auf, wenn wir unsere Kinder nicht gegen Masern und Windpocken impfen???? Und lästern zugleich über die Homöopathie, die gerade das Immunsystem stärken kann?

Die tatsächlich in der Lage ist, kranke, infizierte Menschen und Tiere mit ein paar Tropfen oder Globuli zu heilen.

Am Samstag stand ich voller Erfurcht vor dem Grab Hahnemanns, das immer noch mit Blumen geschmückt wird. Ich kann Menschen, die seine Sichtweise über Krankheit und Heilung von vornherein ablehnen und verspotten nur bedauern, weil sie sich die Möglichkeit einer wirklichen Heilung nehmen.

=====

Aw: Ein Hoch der Wissenschaft und Schulmedizin !?

Geschrieben von kat - 10.03.2008 14:25

Lästermäuler sind doch aber oft die, die daran verdienen.

Wenn solche Leute aber selbst wirklich ernsthaft erkranken, ist es sehr fraglich, ob sie sich die vorher gepriesenen Methoden und Pharmakas am eigenem Leibe antun werden.

...so wie manche Ärzte, die kein Problem damit haben, fremde Kinder zu impfen, aber die eigenen Kinder lieber doch nicht impfen.

LG
kat

Aw: Ein Hoch der Wissenschaft und Schulmedizin !?

Geschrieben von Liesa - 14.05.2008 07:28

Heute in der Westdeutschen Zeitung WZ:

"Tödliche Gefahr durch Klinik-Keime

Mangelnde Hygiene in Kliniken hat zu einer deutlichen Ausbreitung der gefährlichen MRSA-Keime geführt

Die Zahlen sind alarmierend: Jährlich gibt es 800'000 vermeidbare Infektionen in Kliniken - mindestens 20'000 Menschen sterben Jahr für Jahr wegen mangelnder Hygiene. Zu diesem Ergebnis kommt die Deutsche Gesellschaft für Krankenhaushygiene. "

Ich frage mich natürlich, wie man angesichts solcher Zahlen die Impfungen dermaßen überproportional propagieren kann, während so was Banales wie Hände-Desinfizieren so einfach übergangen wird. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!
